



NÖ-Balkalender

Sportverein Großkrut lädt zum Sportlerball

Grokrut. Der SV Großkrut lädt heute, ab 19.30 Uhr, zum Sportlerball mit Tombola in den Gasthof Schweng. Infos unter Tel.: 02556 - 73 98.

Ball der Landjugend in Waidhofen/Thaya

Waidhofen/Thaya. Die Landjugend bittet heute, ab 20 Uhr, zum Tanz in den Stadtsaal. Weitere Infos beim Stadtamt unter Tel.: 02842 - 503.

Herzogball des Mödlinger Förderungsvereines

W. Neudorf. Für die musikalische Unterhaltung im Volksheim sorgt heute, ab 20.30 Uhr, die Gruppe A-Dabei. Infos unter www.mfv.at

Feuerwehrball in Windisch-Baumgarten

Windisch-Baumgarten. Die Gruppe Belcanto spielt heute, ab 20 Uhr, beim Feuerwehrball im GH Kunst



Julia: 200 Tage vermisst

Familie, Polizei, Esoteriker und ein Wissenschaftler suchen verzweifelt nach Julia

Kittlerberger

Heute ist **Julia Köhrer (16)** seit **200 Tagen vermisst**. **ÖSTERREICH sprach mit der ermittelnden Sondergruppe der Polizei.**

Pulkau/Wien. Es ist ein einzigartiger Fall in der österreichischen Kriminalgeschichte. Noch nie ist ein 16-jähriges Mädchen einfach verschwunden, noch nie gab es so wenige Hinweise auf ihren Verbleib. Parallelen zu der Entführung von Natascha Kampusch wollen die ermittelnden Beamten nicht ziehen: „Wir stehen hier vor einer völlig anderen Situation. Julia ist eine junge Frau, Natascha war ein Kind“, so Oberst Franz Polzer, Leiter des Landeskriminalamtes (LKA) Niederösterreich.

Und: „Es ist ein frustrierender Fall.“

Die gesamten Ermittlungen der Sondergruppe Julia Köhrer stützt sich auf ein Ereignis: das Verschwinden der 16-jährigen am 27. Juni 2006, um 13.30 Uhr, als sie in Pulkau aus dem Schulbus stieg. Das letzte Telefonat führte sie um 11.48 Uhr, um sich mit einer Freundin zum Schwimmen zu verabreden. Dann ist das Mädchen weg.

Julias „Schwingungen“. „Wir gehen rund 70 Hinweisen nach, die aus der Bevölkerung kamen“, erzählt Reinhard Nosofsky, Leiter der *Sondergruppe Julia Köhrer*. Für den erfahrenen Beamten besonders verwunderlich: Die junge Frau hatte ihre Geldbörse daheim gelassen, die Gegenstände, die sie bei sich hatte, sind nicht mehr aufgetaucht. Vier Langenscheidt-Wörterbücher, ein Paar Turn- und ein Paar Hausschuhe hatte sie in ihren weißen Arbeitskittel gepackt und diesen zusammen geknotet.

Abgesehen von der aussichtslosen Lage, muss sich das LKA noch mit ganz anderen Dingen herumschlagen. Wie bei Natascha Kampusch haben sich ein Dutzend Esoteriker eingeschal-

Stationen einer verzweifelten Suche

→ **27. Juni 2006, 13.30 Uhr:** Julia steigt in Pulkau aus dem Schulbus und verschwindet dann spurlos.

→ **1. September 2006:** Julias Freundinnen starten eine Suchaktion in Wien, verteilen Plakate und Flyer.

→ **Oktober 2006:** Sexualwissenschaftler Rainer König-Höllerwöger schaltet sich in die Suche ein und gründet die in-

ternationale „Initiative Julia“.

→ **29. November 2006:** Über die Initiative schreibt Familie Köhrer einen Brief an Julia und bittet um ein Lebenszeichen.

→ **Dezember 2006:** Seit einem falschen Bericht in der Gratiszeitung „Heute“ in dem behauptet wurde, dass Julia ermordet worden sei, vertritt Kampuschs Anwalt Gerald Ganzger die Familie Köhrer.



B2/21964/06-LL: Das ist das Aktenzeichen für Julia Köhrer.

tet. Sie wollen Julias Position mittels Strahlen und Schwingungen lokalisiert haben. Für Nosofsky keine große Hilfe.

Mindestens einmal pro Woche steht er mit den Küherers in Kontakt, um sie zu in-

formieren, aber auch um sich die Sorgen der verzweifelten Familie anzuhören. Heute ist Julia seit 200 Tagen verschwunden. Und es fehlt weiter jede Spur von ihr.

Ulli Kittelberger

Ball der ÖVP Atzenbrugg mit Volkstanzgruppe

Atzenbrugg. Die Volkstanzgruppe der Landjugend Heiligeneich eröffnet um 20.30 Uhr den Ball im *Bierdörfel*. Infos unter Tel.: 02275 - 52 34.

BARBARA HAAS

NÖ im Gespräch



Julia feiert ein trauriges Jubiläum

Seit exakt 200 Tagen ist die 16-jährige Julia Köhrer verschwunden. Das Mädchen aus Pulkau wurde und wird wie verrückt gesucht und dennoch gibt es keine Spur, die Licht ins Dunkel der Ermittlungen bringen könnte. Ihr Gesicht prangt von tausenden Plakaten, eine Sondergruppe der Polizei ist einzig für Julia zuständig. Kann es aber sein, dass sie vom Erdboden verschluckt wurde? Sie war doch nur ein ganz einfaches Mädchen, ging zur Schule und verschwand dann von einer Minute auf die andere. Natürlich muss man hoffen, dass es ihr gut geht. Doch die Hoffnung wird mit jedem Tag kleiner. Und die Möglichkeit eines Verbrechens kann nicht ausgeschlossen werden.

Info-Box

Helfen Sie mit, Julia zu finden

Julia verschwand am 27. Juni 2006 in Pulkau, Sie ist 160 Zentimeter groß, hat braune Augen, brünette Haare (im Juni waren sie noch schwarz gefärbt) und wiegt ca. 50 Kilo. Sachdienliche Hinweise bitte an das LKA NÖ. Tel: +43 (059133)303333 oder an www.findetjulia.org.